

Parken+Startpunkt:	Parkplatz „Adler- und Wolfspark Kasselburg“ K33, 54568 Pelm <a href="#">50°14'18.7"N 6°40'55.8"E</a>
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (**---)
Dauer:	9 km; 4 Std; ca. 300 Hm
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der <a href="#">Onlinekarte</a>
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift, <b>Taschenlampe</b>
Einkehren:	Forsthaus Kasselburg (Start/Ende) , bitte vorher informieren.



## Allgemeine Info:

Die [Kasselburg](#) ist die Ruine einer Höhenburg auf einem 490 Meter hohen Basaltstock in Pelm bei Gerolstein. Die Burg wurde im 12. Jahrhundert errichtet. Öffnungszeiten: März - Oktober täglich 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Eintritt nur im Zusammenhang mit dem Besuch des Parks: Erwachsene 9€, Kinder etwas weniger. Bitte im [Internet](#) vorher informieren.

## Info zum Clue:

An nicht erwähnten Abzweigen (meist Trampelpfade) laufe gradeaus weiter. Deine Werte (bis auf einen) suchst du unterwegs an den großen Infotafeln.

## Clue:

An der südöstlichen Seite verlasse den Parkplatz und gehe entlang der Straße in 240° bis zu einem Holzpfofen auf der linken Seite. Eventuell kannst du schon vorher in einer gemähten Schneise zu dem Weg gelangen, welcher dich in südliche Richtung in den Wald führt.

Folge den beiden Wandermarkierungen und später dem Zaun. In einer Senke endet der Zaun, du aber hast ja noch die Wandermarkierungen. Auf der folgenden Kuppe sind eine Bank und der dazu gehörige Ausblick. An einer WK II Gedenkstätte mache zu der Anlage einen Abstecher. Zurück zur T-Kreuzung gehe deinen Weg weiter (190°).

Am Wegweiserpfofen biege links ab Rtg Daun/Gerolstein Richtung 210°. Geführt von der Markierung „Gerolsteiner Felsenpfad“ geht es zunächst gemächlich, später etwas steiler bergab. An einem Holzpfofen verlässt dich die Wandermarkierung nach unten, du gehst weiter in 210° und bist nun am Fuße des beeindruckenden Hustley. Nach dem Felsen bleibe auf deinem Weg und biege nicht nach links runter. An der darauf folgenden Gabelung allerdings gehe hier links leicht bergab 270°. Wieder an einer Gabelung, nun mit einem Holzpfofen, gehe rechts bergan 330°. An einem geteerten Weg angekommen, benutze diesen aufwärts und durch eine Linkskurve. Nach einem Wegekreuz und einer Rechtskurve, verlasse den Asphalt in 350°. Passiere eine Kreuzung.

Achte nun auf die kommende rechts stehende Bank. Etwa 80 Schritte nach dieser beginnt nach links ein schmaler, unscheinbarer Pfad in 190°. Halte dich nahezu weglos immer in Richtung 210°, bis du an eine T-Kreuzung triffst. Folge dem Wolfsschutzzaun nach rechts bergan und mit diesem kommst du zu einer Schutzhütte und einer tollen Aussicht. Du stehst nun auf dem Munterley. Bei der Fahnenstange findest du ein „Bodenrelief“, welches zum einen den Fluss Kyll und zum anderen die Verbindungsstraßen zwischen Ortschaften darstellen könnte. Die Steine dürften wohl die Ortschaften symbolisieren. **Wie viele Ortschaften zählst du? Anzahl ist Wert G, siehe Wertesammlung.** Von der Fahnenstange peile und gehe 350°. Auf der Wiese/Freifläche passiere eine Kreuzung, an einem Holzkreuz gehe links am Felsen aufwärts und folge den Wandermarkierungen, welche dich zu einem weiteren Aussichtsfelsen führen. Dort kannst du, in 240° blickend, 4 Felstürme, den Auberg, erkennen. Wieder zurück zum Weg geht es weiter Rtg. Papenkaule. An einem Holzpfofen mit 3 schwarzen Wegweisern geht es die Stufen abwärts.

Nach den ersten Felsen kommst du an eine Holzstallage. Es gibt einen Zustieg, ein Wartezone mit Bank, einen Abstieg und einen Aufstieg. Besonders den Aufstieg solltest du dir nicht entgehen lassen. Weiter geht es über den Abstieg. Vorbei an weiteren Felsen kommst du zu einer Tafel Nr7 mit Bank, falls du nicht vorher nach links abgebogen bist. Hier gehe links 20°.

An einem breiteren Weg angekommen gehe hier ebenso links 20° (Willst du mehr über die Papenkaule erfahren, mache ab hier einen Abstecher zur Himmelsliege und der roten Infotafel, dazu gehe rechts 180°). Ansonsten laufe vor bis zu einem Holzpfofen. Dort gehe rechts, dem Eifelsteig folgend. Auch von dieser Seite hast du einen guten Eindruck über den „verhinderten“

Vulkan. An einer Schutzhütte angekommen, gehe auf Asphalt links 110°. Schon wenige Meter weiter verlässt dich der Eifelsteig. Beachte deshalb diesen und den kommenden Abzweig nach rechts nicht. Wieder wenige Meter weiter steht rechts ein altes Wildschuttschild. Hier biege nach links in 320° ab. Folge dem neuen Weg zuerst durch eine Rechtskurve und anschließend durch eine Linkskurve, auch bist du seit der Rechtskurve wieder auf dem Wanderweg „Gerolsteiner Felsenpfad“. Diesem folgst du nun beharrlich erstmal am Wegweiser in 60°. Du wirst nun großräumig um ein Gewerbegebiet geführt und erreichst eine Straße.

Diese Straße überquerst du und folgst dem Wanderweg links der Straße in 160° aufwärts. Du kommst zu einer Stelle, wo sich Hobby-Geologen austoben dürfen. Dahinter ist eine Holztreppe. Diese führt dich wieder in den Wald. Am Tür-/Torrahmen gehe A+D= \_\_\_ ° und folge dem Pfad für einige Minuten.

## Finale:

Wenn dein Weg einen A-G= \_\_\_ ° -Knick nach F\*D= \_\_\_ ° macht, dann machst du einen nach E\*F+C+F\*B= \_\_\_ °. Die Spannung steigt. Folge dem Pfad für C= \_\_\_ Schritte. Rechts von dir ist eine dicke Fichte. Gehe nun weglos in E= \_\_\_ ° und B= \_\_\_ Schritte bis zu dieser Fichte. Von dieser nochmal G= \_\_\_ Schritte in E-G= \_\_\_ ° ins „Loch“ und suche hinter dem ersten Felsen.

Bitte verstecke die Box wieder gut, so dass sie nicht gesehen werden kann und auch nicht von Tieren entfernt werden kann.

## Rückweg:

Zurück zum Knick. Gehe den dir unbekannten Weg bis raus aus dem Wald. Ab hier solltest du einen guten Überblick über den Rest des Verlaufes haben.

## Wertesammlung (Tafeln in chronologischer Folge):

Tafelname	In Textpassage	Wert	Variable
Gerolsteiner Dolomiten-Acht	...gut ??? Meter talwärts...		A
Gerolsteiner Dolomiten-Acht	Wegstrecke: ?? km		B
100*100 m Wald	?? + Staubfilterung		C
Hagelskaule Tafel 7	...zwischen ??? und... (eine 0 weglassen)		D
Hagelskaule Tafel 7	...und ??? Grad Celsius... (eine 0 weglassen)		E
Gestatten: Sandstein und ...	...alles, was Durchmesser > ? hat...		F
	(Frage im Clue nach den „Ortschaften“)		G

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. ([givemefive-lb@web.de](mailto:givemefive-lb@web.de))